



3c

3b

3a

3c

3b

4

1

5

2a

2b

2c

6

7

3c

3c



Übersicht über das Umsetzungsprogramm 1 zum Masterplan Neandertal

04.11.2015

Anlage 3

Nr.	Baustein	Modul	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
M1	Museumsumfeld / Neanderpark	Museumsbrücke; Einmündungsbereich Mettmanner Bach/ Düssel; Auftaktpl.; Tiefbau für WC	35.600	177.500	548.200	618.700			1.380.000
M2a+b		Spielplatz (bestehendes Areal) / Uferbereich Düssel							
		Spielplatzzerweiterung	13.700	77.200	12.500	556.600			660.000
M2c		Spielplatzbrücke	5.700	33.100	134.000	137.200			310.000
M3a		Renaturierung Düssel (Eigenanteil Kreis Mettmann)	7.700	20.900	61.400	60.000			150.000
M3b		Wegeverbindung Museum <-> Fundstelle	5.000	2.500	40.300	192.200			240.000
M 3c		durchgehende Radwegeverb. Talzentrum (LB Straßen)	P	P					
M4		Inszenierung des Kalkzugs	4.200	5.800					10.000
M5		Anpassungsmaßnahmen Museumsparkplatz	4.900	25.100					30.000
M6		Neubau Wegeverbindung Museum <-> Regiobahnhalt	17.900	32.100					50.000
M7	unmittelbares Museumsumfeld (Museumserweiterung)	7.200	42.800					50.000	
		Summe Investiv (M1-M2c, M4, M6)	77.100	325.700	694.700	1.312.500			2.410.000
		Summe Konsumtiv (M3a, M3b, M5, M7)	24.800	91.300	101.700	252.200			470.000
<b>Summe Museumsumfeld / Neanderpark</b>			<b>101.900</b>	<b>417.000</b>	<b>796.400</b>	<b>1.564.700</b>			<b>2.880.000</b>
W1a	Wegenetz	Umsetzung Beschilderungsplan zentrale Achsen	10.000						10.000
W1b		Erweiterung Wegweisungsnetz inkl. Wegequalifizierung							
W1c		Verkehrswegebeschilderung	P	5.000	5.000	5.000	5.000		20.000
W2a		Überprüfung A-Rundwanderwege	1.000	2.000	2.000				5.000
W2b		"Aufräumen" des Talzentrums	5.000	5.000	5.000				15.000
W3a		Orientierungstafeln (Schaukästen)	10.000	30.000					40.000
W3b		Bahnhofswegweisung	500	2.000					2.500
W4a		Austausch defekter Möblierung im Neandertal	10.000	7.500	7.500				25.000
W4b		Vereinheitlichung Möblierung auf Hauptachsen							
W5		Infostände inkl. Wetterschutz Regiobahn. und Bf. Hochdahl							
W6	Themenweg "Zeitreise"; attrakt. Verbindung von Hochdahl								
W7	Faltkarten								
		Summe Investiv (W1a, W2b teilweise, W3a, W3b)	22.500	32.000					54.500
		Summe Konsumtiv (W1c, W2a, W2b teilweise, W4a)	14.000	19.500	19.500	5.000	5.000		63.000
<b>Summe Wegenetz</b>			<b>36.500</b>	<b>51.500</b>	<b>19.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>117.500</b>
Ökologische Aufwertung und Naturentwicklung			U	U	U	U	U		
Attraktivierung des eiszeitlichen Wildgeheges					U	U	U		
Umfeld S-Bahnhof Hochdahl			Stadt Erkrath						
Fundstelle			Stiftung Neanderthal Museum						
Museumserweiterung			Stiftung Neanderthal Museum						
<b>Summe Umsetzungsprogramm 1</b>			<b>138.400</b>	<b>468.500</b>	<b>815.900</b>	<b>1.569.700</b>	<b>5.000</b>		<b>2.997.500</b>

Vorhandene Beschlüsse (Beschluss erfolgte unabhängig von und bereits vor den Beschlüssen für die Umsetzungsprogramme)									
		WC Hochbau			49.000	49.000			98.000

P: Planung U: Umsetzung

Übersicht über die Umsetzungsprogramme 1 und 2 zum Masterplan Neandertal

04.11.2015

Anlage 4

Nr.	Baustein	Modul	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
M1	Museumsumfeld / Neanderpark	Museumsbrücke; Einmündungsbereich Mettmanner Bach/ Düssel; Auftaktpl.; Tiefbau für WC	35.600	177.500	548.200	618.700			1.380.000
M2a+b		Spielplatz (bestehendes Areal) / Uferbereich Düssel							660.000
M2c		Spielplatzzerweiterung	13.700	77.200	12.500	556.600			660.000
M3a		Spielplatzbrücke	5.700	33.100	134.000	137.200			310.000
M3b		Renaturierung Düssel (Eigenanteil Kreis Mettmann)	7.700	20.900	61.400	60.000			150.000
M3c		Wegeverbindung Museum <-> Fundstelle	5.000	2.500	40.300	192.200			240.000
M4		durchgehende Radwegeverb. Talzentrum (LB Straßen)	P	P					
M5		Inszenierung des Kalkzugs	4.200	5.800	17.000	153.000			180.000
M6		Anpassungsmaßnahmen Museumsparkplatz	4.900	25.100	15.000	19.300	475.700		540.000
M7	Neubau Wegeverbindung Museum <-> Regiobahnhalte	17.900	32.100	25.600	2.200	572.200		650.000	
		unmittelbares Museumsumfeld (Museumserweiterung)	7.200	42.800		2.800	14.800	312.400	380.000
		Summe Investiv (M1-M2c, M4, M6)	77.100	325.700	737.300	1.467.700	572.200		3.180.000
		Summe Konsumtiv (M3a, M3b, M5, M7)	24.800	91.300	116.700	274.300	490.500	312.400	1.310.000
<b>Summe Museumsumfeld / Neanderpark</b>			<b>101.900</b>	<b>417.000</b>	<b>854.000</b>	<b>1.742.000</b>	<b>1.062.700</b>	<b>312.400</b>	<b>4.490.000</b>
W1a	Wegenetz	Umsetzung Beschilderungsplan zentrale Achsen	10.000						10.000
W1b		Erweiterung Wegweisungsnetz inkl. Wegequalifizierung			20.000	32.500			52.500
W1c		Verkehrswegebeschilderung	P	5.000	5.000	5.000	5.000		20.000
W2a		Überprüfung A-Rundwanderwege	1.000	2.000	2.000				5.000
W2b		"Aufräumen" des Talzentrums	5.000	5.000	5.000				15.000
W3a		Orientierungstafeln (Schaukästen)	10.000	30.000					40.000
W3b		Bahnhofswegweisung	500	2.000					2.500
W4a		Austausch defekter Möblierung im Neandertal	10.000	7.500	7.500				25.000
W4b		Vereinheitlichung Möblierung auf Hauptachsen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
W5	Infostände inkl. Wetterschutz Regiobahn. und Bf. Hochdahl			2.500	17.500			20.000	
W6	Themenweg "Zeitreise"; attrakt. Verbindung von Hochdahl		17.500	17.500	40.000			75.000	
W7	Faltkarten			3.000	4.000	23.000		30.000	
		Summe Investiv (W1a, W1b, W2b teilweise, W3a, W3b, W4b, W5, W6 teilweise)	22.500	39.500	30.000	70.000			162.000
		Summe Konsumtiv (W1c, W2a, W2b teilweise, W4a, W6 teilweise, W7)	14.000	34.500	37.500	34.000	33.000	5.000	158.000
<b>Summe Wegenetz</b>			<b>36.500</b>	<b>74.000</b>	<b>67.500</b>	<b>104.000</b>	<b>33.000</b>	<b>5.000</b>	<b>320.000</b>
Ökologische Aufwertung und Naturentwicklung			U	U	U	U	U		
Attraktivierung des eiszeitlichen Wildgeheges					U	U	U		
Umfeld S-Bahnhof Hochdahl			Stadt Erkrath						
Fundstelle			Stiftung Neanderthal Museum						
Museumserweiterung			Stiftung Neanderthal Museum						
<b>Summe Umsetzungsprogramm 1</b>			<b>138.400</b>	<b>468.500</b>	<b>815.900</b>	<b>1.569.700</b>	<b>5.000</b>		<b>2.997.500</b>
ergänzendes Umsetzungsprogramm 2			0	22.500	105.600	276.300	1.090.700	317.400	1.812.500
<b>Gesamtsumme</b>			<b>138.400</b>	<b>491.000</b>	<b>921.500</b>	<b>1.846.000</b>	<b>1.095.700</b>	<b>317.400</b>	<b>4.810.000</b>

Vorhandene Beschlüsse (Beschluss erfolgte unabhängig von und bereits vor den Beschlüssen für die Umsetzungsprogramme)									
		WC Hochbau			49.000	49.000			98.000

P: Planung U: Umsetzung

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann  
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An die Vorsitzenden  
des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts-  
und Naturschutz, des Bauausschusses sowie  
des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,  
Kultur und Tourismus

Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: [info@linksfraktion-kreis-mettmann.de](mailto:info@linksfraktion-kreis-mettmann.de)

Mettmann, den 20.11.2015

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz, des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 26.11.2015

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Tagesordnungspunkt 3: Umsetzung des Masterplans Neandertal/ Projektstand nach Vorplanung beim Umsetzungsprogramm 1 und weitere modulare Umsetzung

Sehr geehrter Herr Göbel,  
sehr geehrter Herr Ehlert,  
sehr geehrte Frau Greve-Tegeler,

wir bitten den beigefügten Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz, des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 26.11.2015 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Küchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

20.11.2015

## **Antrag zum Tagesordnungspunkt 3: Umsetzung des Masterplans Neandertal/ Projektstand nach Vorplanung beim Umsetzungsprogramm 1 und weitere modulare Umsetzung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung beauftragt das Planungsbüro RMP-Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten Bonn, die Spielplatzanlagen (Module 2a und 2b) so zu überarbeiten, dass ein integrativer Mehrgenerationenspielplatz realisiert wird, der alle Personengruppen anspricht.

### **Begründung:**

Mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention sollte es zum Standard gehören, bei der Anlegung von Spielflächen allen Menschen die Teilhabe zu ermöglichen. Dies ist insbesondere von Bedeutung, wenn es sich um Freizeitaktivitäten handelt, die kostenlos nutzbar sind. Bei der aktuellen Gestaltung ist dies nicht erkennbar.

Um jedoch zum einen diesem Gedanken Rechnung zu tragen und zum anderen die Attraktivität der geplanten Spielfläche im Neandertal für alle Personengruppen zu erhöhen, sollte die Ausgestaltung entsprechende Elemente enthalten. So kann man z.B. durch die Integration unterschiedlicher Ruhebänke auf unterschiedliche Bedürfnisse eingehen. Stufenbänke, welche drei verschiedene Höhen zum Sitzen haben, bieten je nach Körpergröße und Wunsch Sitzgelegenheiten. Als Hilfe zum Aufstehen sind an den Armlehnen Kugelgriffe angebracht. Federbänke haben sich bereits in öffentlichen Generationenparks bewährt. Und eine sogenannte Bankschaukel lädt alle Generationen zum Verweilen ein. Welche vielfältigen Möglichkeiten bei der Ausgestaltung existieren, ist u.a. dem Fachportal <http://nullbarriere.de/> zu entnehmen. Ebenso existieren bereits erste

Orientierungshilfen zur Gestaltung inklusiver Spielplätze ([http://www.kreis-paderborn.de/kreis\\_paderborn-wAssets/docs/51-jugendamt/jugendarbeit/Broschuere-inklusive-Spielplaetze-2012-1.pdf](http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn-wAssets/docs/51-jugendamt/jugendarbeit/Broschuere-inklusive-Spielplaetze-2012-1.pdf)).

Mit dem Anlegen einer Boule-Bahn lässt sich ein Anreiz für freie Spielgemeinschaften schaffen, da sich dieser Sport einer immer größeren Beliebtheit erfreut. Zudem schafft man mit einem integrativen Mehrgenerationenspielplatz eine besondere Attraktion für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Handicap, Familien und Kindern. Und somit ein lohnendes Ausflugsziel, welches auch einen besonderen Reiz für Gruppen heilpädagogischer Kindergärten oder Förderschulen darstellt. Mit der Auswahl entsprechender Spielgeräte lässt sich ein kommunikativer Treffpunkt für Jung und Alt gestalten, der animiert sich gemeinsam körperlich und geistig zu bewegen, miteinander Spaß zu haben und so zu einem Ort der Lebensfreude, Gesundheit und zwanglosen Bewegung wird.

gez. Ilona Kückler  
Fraktionsvorsitzende